

Projektskizze: **„Anne-Frank-Wanderausstellung“¹ am Gymnasium Heide-Ost** (in Kooperation mit der Stiftung gegen Extremismus und Gewalt in Heide und Umgebung sowie Gegen Vergessen – Für Demokratie)

Thema

Das Tagebuch des jüdischen Mädchens Anne Frank (1929 -1945) steht symbolisch für den Völkermord an den europäischen Juden im Zuge der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Überdies gewährt dieser Text intime Einblicke in die Gedankenwelt einer jungen, äußerst begabten Schriftstellerin. In der Ausstellung werden die ersten Lebensjahre des Mädchens in Frankfurt am Main, dann ihr Aufenthalt in Amsterdam sowie ihre schrecklichen Erlebnisse in den Lagern Westerbork, Auschwitz und Bergen-Belsen dargestellt. Die persönliche Geschichte von Anne Frank wird verknüpft mit der Geschichte der 1920er und 1930er Jahre, der einsetzenden Judenverfolgung, des Zweiten Weltkriegs und des Holocausts. Es werden die Perspektiven der Verfolgten und ihrer Helfer, aber auch jene der Mitläufer und Täter dargestellt.

Ziel des Projekts

Das Anne Frank Zentrum Berlin arbeitet seit Jahren erfolgreich mit der **Peer Education-Methode**. Hierbei engagieren sich Jugendliche ab 16 Jahren als **Ausstellungs-Teamer** bzw. **Peer Guides**. In einem zweitägigen Seminar werden die SuS² einer 8. Klasse des Gymnasiums Heide-Ost mit den Inhalten und Hintergründen der Ausstellung sowie den Methoden der Vermittlung vertraut gemacht. Die Peer Guides vermitteln die Thematik anderen Jugendlichen und regen somit intensive Gespräche „auf Augenhöhe“ an. Das zentrale Ziel des Projekts ist, dass im Anschluss an die Ausbildung die SuS der 8. Klasse die Besuchergruppen selbstständig durch die Ausstellung führen werden.

Rahmenprogramm

Die Ausstellung soll durch ein Programm umrahmt werden. Ziel ist es, möglichst viele Zugänge zu den in der Wanderausstellung aufgerissenen Themen und aufgeworfenen Fragen zu finden und zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit der Geschichte anzuregen. Hierbei stehen folgende Möglichkeiten im Raum: Zusammenarbeit mit dem jüdischen Museum in Rendsburg (Spurensuche zur Lokalgeschichte im NS), Vorträge, Filmvorführungen, Lesungen, Zeitzeugengespräche (vor allem auch mit Opfern von Anschlägen von Neonazis in jüngster Vergangenheit).

Durchführung, Zeitrahmen und Kosten

Die Wanderausstellung wird vom Anne Frank Zentrum Berlin für vier Wochen zur Verfügung gestellt. Als möglicher Zeitrahmen werden die Monate Mai bis Juni 2017 anvisiert, eine konkrete Terminierung steht aktuell noch aus. Zum Leistungspaket gehören u.a. der Transport der Ausstellung, der Auf- und Abbau durch Techniker des Anne Frank Zentrums Berlin, die Versicherung der Ausstellung, die fachkundige Wartung der Ausstellung im Ausstellungszeitraum, das Trainings- und das Feedbackseminar sowie auch das Werbematerial. Die Kosten für die Wanderausstellung belaufen sich auf insgesamt 6000 Euro.

¹ Die Trägerorganisation dieser Wanderausstellung ist das Anne Frank Zentrum Berlin.

² Schülerinnen und Schüler